

Die Osterburg lädt ein!

Eine neue Gemeinschaftsausstellung des Künstlerstammtisches wurde am 16. September in der Galerie im Alten Schloß der Osterburg eröffnet. Von den Beteiligten werden bis 14. November je ein oder zwei Arbeiten gezeigt und einige mehr von Karl-Bertram Raster. Er ist ein neues Mitglied des Stammtisches. Ihn zog es als Lyriker und graphischen Surrealisten aus München mit Frau und Kind nach Weida. In dieser thüringisch-vogtländischen Stadt mit Ihrer Landschaft und den liebenswerten Menschen ist er angekommen. Zur Vernissage rezitierte er eigene Lyrik und Karl-Heinz Taute, ebenfalls Stammtischler, sorgte für die musikalische Umrahmung.

In Gemeinschaftsausstellungen wie dieser liegt eine Besonderheit des Künstlerstammtisches. Jeder hat hier seinen eigenen Platz und erhält Raum zur Reifung. Gegenseitige Achtung und menschlich annehmende Wertschätzung bilden das Fundament.

Mehr als dreißig Stammtischler bringen etwa fünfzig Arbeiten in den Techniken Malerei, Graphik, Plastik, Druckgraphik, Collage sowie eine Buchveröffentlichung ein. Ein Blick in die Ausstellung zeigt Alexandra Müller-Jontschewas "Heiliger Georg", Thomas Schulzes "Emigrant" und Annekathrin Kohouts "Tortellini und Francis Burger" sowie Karl-Bertram Rasters "DIE TÄNZER" (Überblick_1). Roswitha Lohse widmet ihr Bild "Herbstgedanken" und Karin Kostial dem Gefühl "Schwereelos". Nicht zuletzt sind es viele Urlaubsepisoden, die diese Ausstellung leicht und heiter machen. Lassen Sie sich überraschen von dieser Ausstellung mit den vielen Handschriften und Stilen, mit regional und überregional Bedeutsamem, das von einer Verbundenheit mit der Welt und den jeweils eigenen Ansprüchen an sie spricht.

Noch bis einschließlich 3. Oktober ist die Jahresausstellung "Goldwäscherei im Vogtland" zu sehen. Diese Präsentation bringt in kurz gefaßten Tafeln, ausgewählten Exponaten und einem Lehrfilm die wunderbare Welt von Gold und Edelsteinen im Vogtland nahe. In besonders kompakter und konzentrierter Form werden geologische Besonderheiten der Landschaft, ihre goldführenden Gewässer und die Methoden der Goldgewinnung gezeigt. Für Schüler wurde eine besondere Station ins Programm aufgenommen. Begleitend vervollständigen Goldwaschen, Filmvorführungen und Vorträge diese Exposition.

Hauptakteure waren Werner Grunewald, Hans-Jürgen Fröbers und Dr. Egbert Richter, alle drei Mitglieder der Geraer Mineralien- und Fossilienfreunde e.V., die diese Ausstellung gemeinsam mit Ihren Fachkollegen konzipierten, zusammentrugen, aufbauten und texteten.

Zum Abschluß dieser Jahresausstellung wird Werner Grunewald am 30. September um 19 Uhr im Balkensaal der Osterburg seinen Vortrag "Auf den Spuren des Goldes – von Alaska bis Finnland – Landschaft und Gold" halten.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Zu allen ständigen Ausstellungen in Remise, Neuem Schloß und Turm erwarten wir Sie von Mittwoch bis Freitag von 17 – 19 Uhr und Samstags und Sonntags von 9 bis 19 Uhr. Die Osterburg steht trotz Baugeschehen sowie archäologischen und bauhistorischen Untersuchungen weiterhin mit dem vollen Museumsprogramm allen Gästen offen.

21. September 2011

Dr. Heike Karg